

Deutsch-Französische Studien  
Etudes européennes et internationales  
parcours Etudes franco-allemandes

Infobroschüre  
„Studium an der Université Blaise-Pascal in Clermont-Ferrand“

*Willkommen an der  
Université Blaise-Pascal  
Clermont-Ferrand*

MAIKE B FOTOGRAFIE  
maikeb.com

## Wichtige Termine/Feiertage

Aktuelle Daten immer unter: <http://lettres.univ-bpclermont.fr/article36.html>



## Inhalt

<b>Wichtige Termine/Feiertage</b> .....	1
Organisatorisches .....	3
Wohnungssuche .....	3
Banken, Konto, Geld abheben .....	3
Konto in Frankreich .....	3
RIB (Relevé d'identité bancaire).....	4
Mobilfunktarife .....	4
Internet .....	4
CAF (Caisse d'allocations familiales).....	5
Verkehrsmittel.....	5
Studium.....	6
Lageplan der Universität .....	6
Immatrikulation .....	7
Kurse.....	7
Internet und Onlinedienste der Universität .....	7
Die dissertation, der commentaire de texte und das französische Exposé .....	8
Zum Aufbau .....	8
Bibliotheksnutzung .....	9
Sport – SUAPS.....	9
Kurse beim SUC.....	10
Mensa und Alternativen .....	10
Aktivitäten an der Uni .....	10
Neben der Uni noch Geld verdienen?.....	10
Freizeit.....	11
Museen.....	11
Cafés und Bars .....	12
Maison de la Culture .....	12
Schwimmbad .....	12
Festival du Court Métrage .....	13
Studentisches Engagement .....	13
Lust auf noch mehr Aktivitäten?.....	13
Allgemeine Informationen.....	14

# Organisatorisches

## Wohnungssuche

Es gibt drei verschiedene Möglichkeiten eine Wohnung bzw. ein WG-Zimmer in Clermont-Ferrand zu finden.

1. Es wird am Ende des 1. Semesters in Regensburg eine Liste mit Wohnungen **DFS Studenten** herumgeschickt, die zu dem Zeitpunkt in Clermont-Ferrand sind und für ihre Wohnung Nachmieter suchen.
2. Sehr gut kann man auch etwas über das Internet finden. **Webseiten** dafür wären:
  - [www.leboncoin.fr](http://www.leboncoin.fr)
  - [www.appartager.com](http://www.appartager.com) (kostenpflichtig, nicht so viele Angebote wie bei Le Bon Coin)
  - [www.seloger.com](http://www.seloger.com)
  - [www.recherche-colocation.com](http://www.recherche-colocation.com) (nur für WGs wie der Name schon sagt)
3. Es gibt auch viele **Studentenwohnheime** in Clermont.



Diese findet man beispielsweise über das Studentenwerk **CROUS** ([http://www.crous-clermont.fr/Modeles/Affiche\\_Page.php?id\\_page=171](http://www.crous-clermont.fr/Modeles/Affiche_Page.php?id_page=171)).

Andere Anbieter sind auch **StudCity** ([www.studcity-clermont.com](http://www.studcity-clermont.com)) oder **Corum** Saint Jean ([www.corumsaintjean.fr/residences.php](http://www.corumsaintjean.fr/residences.php)).



Falls man auf diese Weise keine Wohnung findet und sich an eine der zahlreichen Immobilienagenturen wendet, ist es wichtig zu wissen, dass die meisten einen französischen (!) Bürgen (garant) für einen Vertragsabschluss benötigen.

## Banken, Konto, Geld abheben

Falls ihr in Frankreich mit eurer deutschen Kreditkarte oder EC-Karte Geld abheben wollt, informiert euch gut bei eurer Bank, wie viel die Abhebung kostet.

Es gibt einige Kreditkarten, mit denen das Abheben im Euroraum oder sogar weltweit nichts kosten:

Comdirect <https://www.comdirect.de/cms/girokonto-karten.html#Vorteile>

Barclaycard <https://www.barclaycard.de/?page=new-visa-kreditkarte> (Euroraum)

DKB <https://dkb.de/privatkunden/visa-card/> (Weltweit)

[https://dkb.de/privatkunden/student\\_card/](https://dkb.de/privatkunden/student_card/) (Weltweit; Studentenrabatte mit integriertem ISIC Studierendenausweis)

## Konto in Frankreich

Zusätzlich sollte sich aber jeder ein Konto in Frankreich eröffnen, da die CAF (staatliches Wohngeld) nur auf ein französisches Konto überwiesen wird. Hierfür gibt es am Anfang des Semesters zahlreiche Studentenspecials, z.B. bei der Société Générale oder Crédit Agricole. Am besten direkt in die Filiale gehen und sich nach kostenlosen (!) Studentenkonten erkundigen. Oft werden Girokarten in Läden auch nicht akzeptiert, ein weiterer Grund, sich eine französische Karte machen zu lassen. Es lohnt sich auch ein Scheckbuch zu bestellen, da man einige Sachen wie Kautions bspw. oftmals nur per Scheck bezahlen kann. An anderer Stelle übernehmen immer mehr CarteBleue und Kreditkarte die Funktion der Schecks.

## RIB (Relevé d'identité bancaire)

Dies ist eine Bescheinigung darüber, dass ihr ein französisches Konto besitzt. Bei der Kontoeröffnung erhaltet ihr mehrere RIB-Kopien, die Ihr dann z.B. bei der Beantragung der CAF oder bei einem Handy- oder Mietvertrag vorlegen müsst. Auch bei der Wohnungssuche könnt ihr nach einem RIB gefragt werden, den ihr zu diesem Zeitpunkt (in Deutschland) wahrscheinlich noch nicht besitzt. Erklärt dies eurem Vermieter und schickt eine Kopie einer deutschen Kreditkarte. Manchmal wird dies jedoch nicht akzeptiert, dann muss man sich einen französischen Bürger suchen.

Der RIB wird auch für Mobilfunkverträge benötigt. → s. Mobilfunktarife

## Mobilfunktarife

Verträge ohne Laufzeitbindung sind am besten für den Aufenthalt in Clermont, da ihr ja noch nicht wisst, ob ihr euer Praktikum nachher auch vollständig in Frankreich machen werdet oder wie lange ihr genau bleibt.



Um einen Vertrag abschließen zu können braucht ihr immer einen **RIB** und evtl. sogar eine Bescheinigung eures Vermieters, dass ihr tatsächlich in Frankreich lebt (attestation de logement). Oft reicht dafür der Mietvertrag. Die Jahrgänge über euch hatten meistens Verträge bei:

- Free mobile [www.free.fr](http://www.free.fr)
- Virgin mobile <http://www.virginmobile.fr/red-by-sfr/forfaits-mobiles>
- Bouygues <https://www.bouyguetelecom.fr/forfait-sans-engagement>

Die meisten Verträge sind ohne Laufzeit, also monatlich kündbar!



Während der rentrée, also des Beginns des Semesters im September, gibt es einige Mobilfunk-Angebote bei Virgin mobile und anderen Anbietern, wo man dann sehr gute Verträge für beispielsweise 2€ im Monat bekommt.

## Internet

Falls du nicht in eine schon bestehende WG ziehst, sondern eine WG neu gründest oder auch ein Studio mietest, wirst du früher oder später Internet brauchen.

Es gibt 2 Anbieter, die viele Studenten benutzen.

[Freebox](#) von Free für 29,99€/Monat

[Livebox Zen](#) von Orange für 28,99€/Monat (inkl. TV)

Stand 2016

→ Für beide Angebote gibt es auch teurere Optionen, die dann beispielsweise auch Festnetz und Mobilfunk beinhalten.

Die Decoder werden bei euch vom Dienstleister installiert. Wichtig ist es, sich über die Kündigungsgebühren zu erkundigen. Diese können 50€ betragen.

Fibre auf der Webseite steht für Glasfaserkabel. In Deutschland noch nicht sehr verbreitet, genießt es in Frankreich indes große Beliebtheit. Mit einer Glasfaserverbindung (die installiert wird, falls noch nicht vorhanden), hat man eine High-Speed-Internetverbindung.

## CAF (Caisse d'allocations familiales)

Die CAF ist das vom Staat monatlich gezahlte Wohngeld. Wie viel man bekommt ist abhängig von der Höhe der Miete und ob man alleine oder in einer WG wohnt. Beantragen müsst ihr die CAF vor Ort, am besten sobald ihr eine Wohnung und ein Konto habt. Wenn ihr spät dran seid, ist das kein Problem, da der Oktober immer rückwirkend gezahlt wird (der September grundsätzlich nie). Welche Dokumente ihr für den Antrag braucht, findet ihr hier: <http://www.caf.fr/actualites/2012/etudiants-nos-conseils-pour-bien-remplirvotre-demande-d-aide-au-logement>



Die Formulare findet ihr hier:

<https://wwwd.caf.fr/wps/portal/caffr/aidesetservices/lesservicesenligne/faireunedemandedeprestation>

Um sich viel Ärger mit der CAF zu sparen ist es wichtig alle Dokumente dabei zu haben und auf die Öffnungszeiten zu achten:

Rue Pélissier  
Cité administrative  
63032 Clermont-Ferrand CEDEX 9  
Tél. : 0 810 25 63 10  
Öffnungszeiten: montags bis freitags 8:30h bis 16:30h

Die CAF kann man auch [über das Internet beantragen](#).

## Verkehrsmittel



### T2C – Bus und Tram

Wenn man etwas außerhalb von Clermont-Ferrand wohnt, bietet es sich an Monatsabonnements zu kaufen ([abonnements mensuels](#)). Für unter 26-jährige kostet dieses **Monatsabo 25 Euro**. Man bekommt dann eine [Carte ModePass](#) mit der man jeden Bus oder die Tram benutzen kann. Unter dem Link findet ihr auch die notwendigen Dokumente, die nötig sind um sich die Carte ModePass zu holen. Die Karte ist personalisiert, also kann nur von der Antragstellenden Person genutzt werden.

Falls man kein Abonnement benötigt, kann man einfache Fahrttickets für 1,50€ im Bus beziehungsweise an den Verkaufsautomaten an jeder Tramhaltestelle kaufen. Ein Zehnerticket kostet 12,60€. (Stand Sommer 2016)



### SNCF – Bahn fahren

Bei der SNCF sollte man sich die [Cartejeune](#) für 50€ holen, wenn man vor hat mehrmals während des Jahres den Zug zu nehmen. Man bekommt mit ihr auf die meisten Tarife großzügigen Rabatt und schon nach ein paar Fahrten lohnt sich die Cartejeune.

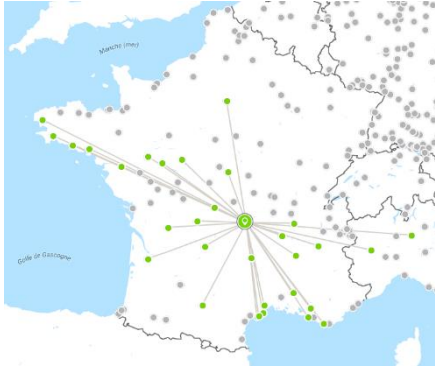
## Fahrrad

Fahrrad fahren funktioniert sehr gut in Clermont-Ferrand. Viele Studenten kaufen sich preiswert gebrauchte am Anfang des 3. Semesters. Eine andere Möglichkeit wäre es, sich mit den Fahrrädern von [C.Vélo](#) fortzubewegen. Das [Jahresabo](#) kostet dort 15€ mit dem man dann ein Jahr lang so oft wie man möchte 30 Minuten gratis fahren kann. Jede weitere halbe Stunde



kostet dann 1€. Für die Strecken in der Stadt, von einer Fahrradstation zur anderen, braucht man eigentlich nie länger als eine halbe Stunde, sodass man wahrscheinlich nie mehr bezahlen muss als die 15€ Nutzungsgebühr.

## Überlandbusse



Der größte und meist preiswerteste Anbieter in Frankreich ist [Flixbus](#), es gibt aber auch sehr preiswerte Busfahrten von [Megabus](#), [Starshipper](#) und [isilines](#). Mit den Überlandbussen kann man beispielsweise sehr gut Paris, Lyon, Montpellier, Nantes aber auch beispielsweise Turin (Italien) erreichen.

Screenshot von flixbus.fr

## Studium

### Lageplan der Universität

Die Université Blaise Pascal ist auf mehrere Gelände verteilt. Das département der Lettres Langues et Sciences Humaines (LLSH) dem die DFS-Studien angehören, befindet auf den Geländen von **Carnot** und **Gergovia**. **Carnot** befindet sich unweit vom Bahnhof entfernt und ist durch mehrere Buslinien erreichbar ; hier werden die meisten Kurse der DFS-Studien gelehrt. In **Gergovia** hingegen entsprechen die gelehrtene Kurse einer Allgemeinausbildung: mehrere



© Université Blaise Pascal


Studiengänge verfolgen zusammen die Kurse. Das Gebäude befindet sich nahe der Université d'Auvergne (UDA) sowie des Jardin Lecoq : ein wunderschöner Garten, wo man sich speziell im Frühsommer und im Frühling aufs Gras legen oder Filme drehen kann. Gergovia befindet sich neben der Tramstation *Universités* und ist ungefähr 5 Minuten zu Fuß von der Maison de la culture entfernt.



## Immatrikulation



Ihr bekommt vor Beginn des Semesters eine E-Mail mit allen wichtigen Unterlagen, die ihr zur Einschreibung mitbringen müsst. Ihr erhaltet dann in der ersten Woche den gleichen Einschreibebogen, den ihr auch im ersten Studienjahr in Regensburg abgeben musstet. Diesen müsst ihr in Gergovia (Termin wird euch mitgeteilt) wieder abgeben. Dort wird auch das Foto für euren Studentenausweis geschossen, den ihr dann erhaltet.

Achtung, wenn ihr Angebote des Sport- oder Kulturprogramms (SUC und SUAPS) machen wollt,  müsst ihr einen Scheck über 5 beziehungsweise 10 € beilegen. Man kann weder bar, noch mit Karte zahlen. Solltet ihr zu diesem Zeitpunkt noch kein Scheckbuch haben, fragt eine/n Kommilitonen/in oder Herrn Gilbert.

## Kurse

Am Anfang des Semesters erhaltet ihr euren fertigen Stundenplan. Bis auf zwei, drei Optionen ist er für alle gleich. Man muss sich für fast keinen der auf den Plänen genannten Kurse einschreiben. Nur für die Sprachkurse, oder falls es Parallelgruppen gibt, muss man sich mit dem entsprechenden Code aus dem Stundenplan online auf dem ENT anmelden. Hier gilt: wer zuerst kommt, mahlt zuerst. Für die Fremdsprachen gibt es vier Fremdsprachenniveaus: Anfänger (débutant), Fortgeschrittener Anfänger (intermédiaire), Fortgeschrittene (avancé), Profis (expérimenté).

Eine Übersicht findet ihr unter: <http://www.univ-bpclermont.fr/rubrique82.html>

## Internet und Onlinedienste der Universität

Es gibt in der Uni freies **WLAN** für alle Studenten. Wie man sich einwählen könnt ihr hier nachlesen: <http://www.univ-bpclermont.fr/article39.html>

Um sich für das WLAN oder auch für die Studierenden-Plattform ENT anzumelden, braucht man seine persönlichen Anmeldedaten. Diese sind auf dem Studentenausweis zu finden.

Wie ihr euren Account aktivieren könnt, erklärt die [Schritt für Schritt Beschreibung](#).

Das **ENT (Espace Numérique de Travail)** beinhaltet (ähnlich wie GRIPS in Regensburg) die Kursinhalte, die die Professoren mit euch teilen und gleichzeitig eure Notenübersicht (ähnlich wie Flexnow). Über diesen Link gelangt ihr auf die Hauptseite: <http://ent.univ-bpclermont.fr> . Auf dem ENT könnt ihr auch eure Emails lesen, die euch auf eure Uni-Emailadresse geschickt wurden, bzw. könnt ihr euch eine Weiterleitung an euren privaten Account einrichten.





Zu Beginn des Jahres werdet Ihr einen einstündigen Kurs erhalten, in dem ihr lernen werdet, wie man das ENT benutzt.

## Die dissertation, der commentaire de texte und das französische Exposé

Hierbei handelt es sich um spezifisch französische Textsorten, die eher einem deutschen Aufsatz als einer deutschen Hausarbeit ähneln. In der Orientierungswoche bekommt man eine kurze Einführung in die méthodologie de la dissertation et du commentaire de texte, allerdings wird dort eher erklärt, wie man interpretiert als die spezifische französische Struktur.

Grundsätzlich gilt, dass man bei richtiger Anwendung der Struktur schon 10 Punkte, also die moyenne, bekommt und bestanden hat, egal, wie gut der Inhalt ist. Andersherum kann der Inhalt noch so gut sein, sofern man die Struktur nicht beherrscht, erhält man keine gute Note. Daher ist es wichtig, sich intensiv mit ihr auseinanderzusetzen. Meistens wird einem eine „**problématique**“ gegeben, zu der man sich dann **deux à trois parties und deux à trois sous-parties** überlegt.

Oft besteht das Thema jedoch auch nur aus ein oder zwei Oberbegriffen, zu denen man sich dann selbst eine Leitfrage überlegen muss.

Zum Aufbau:

**Introduction:** définition des termes, contexte historique, problématique, annonce de plan

**Partie I (A)**

- a)
- b)

transition

**Partie II (B)**

- a)
- b)

transition

**Partie III (C) ...**

### Conclusion / Ouverture

In der Einleitung müssen wichtige Begriffe **definiert**, die **problématique** genannt und weiter ausformuliert sowie die **Struktur des Textes vorgestellt** werden. (Bspw. *Nous allons nous demander premièrement si Titel A en se basant sur a) et b). Dans un deuxième temps...*)

Die Struktur (A), (a) usw. wird je nach Fachbereich entweder in Klammern hinter die Überschrift in der annonce de plan geschrieben oder nicht. In Literatur ist dies nicht der Fall, in Recht schon. In Recht wird auch über jeder partie nochmals die Überschrift mit dem Großbuchstaben in Klammern aufgeführt, in Literatur muss dies aus dem Text hervorgehen. Hier erkennt man die Struktur vor allem an den Absätzen.

Jede partie und jede sous-partie muss in sich abgeschlossen sein. Eine partie (A) beginnt also wieder mit einer annonce de plan, was man in ihr erläutern wird (a,b,c). Am Ende jeder partie (A) und jeder sous-partie (a) steht eine conclusion und eine transition (einfache Überleitung zum nächsten Punkt).

Nach jeder sous-partie resümiert man kurz deren Inhalt, nach jeder partie den aller dazugehörigen sous-parties.

Am Ende kommt eine allgemeine **conclusion** sowie eine **ouverture**, etwas, das über den Text hinausgeht und was man sich noch weiterhin fragen könnte. Der **Unterschied zwischen einer dissertation und einem commentaire de texte** besteht nicht in der Struktur, sondern darin,



dass eine eine dissertation sich auf mehrere Bücher und eine allgemeine Fragestellung bezieht, wohingegen der commentaire de texte nur auf einen oder zwei kurze Textausschnitte bezogen wird. Bei einer problématique, auf die man mit ja oder nein antworten kann, muss man einen plan dialectique verwenden. Das bedeutet folgenden Aufbau:

- A) Pro-Argumente
- B) Kontra-Argumente
- C) Synthese der Pro- und Kontraargumente

Oft wird dieser in Klausuren gefordert, da er einfacher zu finden ist. Verwendet man für eine oui/non-problématique einen plan analytique, bekommt man Punktabzug. Den plan analytique benutzt man nur bei offenen Fragen. Er ist, abgesehen von der Struktur, frei.

Ein französisches Exposé ist nicht frei gesprochen und mit Stichpunkten wie in Deutschland.

Man setzt sich hin und liest seine dissertation oder seinen commentaire de texte vor. Eine Powerpointpräsentation und ein Handout werden meistens nicht verlangt.

Theoretisch klingt das alles unheimlich kompliziert, ist es aber gar nicht. Falls ihr Beispiele für französische dissertations oder commentaires de texte sehen möchtet, könnt ihr die Seite [www.etudier.com](http://www.etudier.com) besuchen und dort Texte zu bestimmten Themen suchen.

## Bibliotheksnutzung

Generell muss man weniger mit Büchern während des Studiums in Clermont-Ferrand arbeiten als während der Zeit in Regensburg. Trotzdem kann man die Unibibliothek sehr gut zum Lernen vor den Klausuren nutzen.

Die deutsche Bibliothek ist leider geschlossen, doch kann man die Italienische Bibliothek im A-Trakt in Carnot nutzen. Dort findet man auch deutsche und deutsch-französische Zeitungen und Zeitschriften.

Da sehr viele Fakultäten über die Stadt verteilt sind, gibt es auch mehrere zur Universität gehörige [Bibliotheken](#). Auf der verlinkten Webseite findet man auch die Öffnungszeiten. Besonders zu empfehlen ist die [Bibliothèque Lafayette](#), die zwischen den Campussen Carnot und Gergovia am Jardin Lecoq liegt.

Um Bücher ausleihen zu können braucht ihr einen Bibliotheksausweis, den ihr euch in jeder Bibliothek der Universität ausstellen lassen könnt. Ihr braucht dafür euren französischen Studierendenausweis!

## Sport – SUAPS

Beim Unisport gibt es auch zahlreiche Angebote über das SUAPS (Service universitaire des activités physiques et sportives). Es werden zahlreiche Kurse von Tanzen, Aikido, Fußball, Badminton bis hin zu Golf und Kajak angeboten – alles natürlich kostenlos. Hier eine Übersicht über die [Sportangebote](#). Des Weiteren kann man z.B. seinen Lieblingssport auch als freie Leistungspunkte (UE libre) einbringen. Mehr Infos hier: <http://sport.clermont-universite.fr/-UE-libres-ECTS> . Alles was ihr dafür

tun müsst, ist pünktlich am Einschreibetag an dem vorher bekanntgegebenen Ort zu sein. Da die Einschreibung für ALLE Kurse gleichzeitig stattfindet, ist der Andrang immer sehr groß und die Wartezeit kann schon mal 2-4 Stunden dauern. Also zu Anfang des Semesters gut aufpassen, damit man die Frist nicht verpasst.



## Kurse beim SUC

Der Service Université Culture bietet [Kurse](#) an, die statt einer dritten Fremdsprache ins Studium eingebracht werden können. Einige Studenten haben beispielsweise den Kurs: [Cinema - Création Documentaire](#) belegt, in dem man lernt Dokumentarfilme zu konzipieren, zu drehen und zu schneiden. Beachten muss man natürlich zu welchem Zeitpunkt die Kurse stattfinden, da sie nicht mit dem Stundenplan der DFS abgeglichen werden. Neben Film, gibt es auch viele andere Bereiche, wie bspw. Chorale universitaire, Arts plastiques, Théâtre, Danse,...



## Mensa und Alternativen

### Mensa



Über die Stadt verteilt gibt es mehrere *Restaurants Universitaires*. Man kann sich über das Programm IZLY, ähnlich wie in Regensburg, Geld auf sein Konto buchen. Der Betrag wird auf der Studierendenkarte gespeichert. Man kann somit mit der Studierendenkarte wie auch per Smartphone in den Rus bezahlen. Bargeld wird nicht akzeptiert. Alle Infos zur Aktivierung und Nutzung findet ihr auf der [Seite vom Service](#) und auf [www.izly.fr](http://www.izly.fr).

In der Mensa auf dem Campus Carnot gibt es auch einen **Kiosk** wo noch Bargeld angenommen wird und man Getränke, Croissants und Sandwiches kaufen kann.

Sehr gute Sandwiches jeglicher Art gibt es aber auch bei:

**À Coup Faim Kiosk** (frisch zubereitete Sandwiches nach Wunsch, Kaffee zum Mitnehmen, kleine Terasse zum Verweilen)

*Rue Paul Collomp, direkt am Campus Carnot*

**Fournil Saint Esprit Bäckerei** (große Auswahl an Sandwiches und Pizzabrot, Essen darf mitgenommen werden zum **Café des Beaux-Arts** nebenan, Café Crème: 2€)

*Rue Ballainvilliers*

### Club Franco-Allemand

Im B-Trakt von Carnot liegt der Club Franco-Allemand. In dem Raum kann man sich mittags, nachmittags und immer, wenn man sich in entspannter Atmosphäre in der Uni aufhalten möchte, in den Raum des Clubs setzen. Es gibt dort auch einen Kühlschrank und eine Mikrowelle, sodass man sich Essen zum Warmmachen mitnehmen kann.

## Aktivitäten an der Uni

Es gibt mehrere Institutionen oder studentische Initiativen an der Uni, in denen man sich engagieren kann.

## Neben der Uni noch Geld verdienen?

Es gibt ein paar Studenten, die neben dem Studium in Clermont-Ferrand Minijobs haben. Diese sind meistens Babysitten oder Deutsch-Nachhilfe in deutsch-französischen Familien oder Familien deren Kinder Deutsch an Collège und Lycée lernen.

Falls man aber einen Sport macht, kann man sich auch in einem der Sportvereine engagieren.

# Freizeit

## Museen

### Musée Bargoin

Archäologisches Museum mit historischen Exponaten, wie z.B. römische Münzen oder neolithische Holzschnitzereien. In der zweiten Etage gibt es eine Sammlung von Orientteppichen aus Syrien, Tibet, China oder Iran zu sehen.

Adresse: 45 rue Ballainvilliers

Eintritt: 5€

Öffnungszeiten: Dienstag – Samstag 10-12h und 13-17h, Sonntag 14-19h

### Musée d'Histoire Naturelle Henri-Lecoq

Umfangreiche Kollektion von Steinen, Fossilien, Pflanzen und präparierten Tieren. Das Museum ist benannt nach dem gleichnamigen Apotheker und Naturwissenschaftler, der im 19. Jahrhundert in Clermont- Ferrand gelebt hat.

Adresse: 15 rue Bardoux

Eintritt: 5€

Öffnungszeiten: Dienstag – Samstag 10-12h und 14-17h, Sonntag 14-17h

### Musée des Beaux-Arts Roger Quilliot



Kunstmuseum in einem Kloster der Ursulinerinnen. Exponate vom späten Mittelalter bis zum 20. Jahrhundert, darunter Werke von z.B. Delacroix.

Adresse: Place Louis Deteix à Montferrand

Eintritt: 5€

Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag 10-18h Samstag&Sonntag 10-12h und 13-18h

Wer alle drei Museen besuchen möchte, kann sich im Office de Tourisme einen Pass für 9,00€ holen.

### Hôtel Fontfreyde – Centre Photographique

Ein Fotografiemuseum mit wechselnden



Ausstellungen und Themen. Informationen über die aktuellen Ausstellungen findet man auf der [Webseite der Stadt](#). Jeden 1. Samstag im Monat um 16h gibt es eine gratis Führung.

Adresse: 34 rue des Gras

Eintritt: frei

Öffnungszeiten: Di.- bis Sa. 14h-19h

### Aventure Michelin



Museum des gleichnamigen Unternehmens. Zeigt die Firmengeschichte in verschiedenen Etappen und bindet zeitgeschichtliches technisches Wissen und Forschung mit ein. Zudem kann man hinter die Kulissen der Produktion schauen.

Adresse: 32 rue du Clos Four

Mit dem Bus Linie B erreichbar (Haltestelle:

Stade Marcel-Michelin)

Eintritt: 9,50€ für Erwachsene

[Monatsabhängige Öffnungszeiten](#)

## Tanzen gehen

Rat Pack, 42 rue de l'ange  
Five, 16-18 rue des deux Marchés  
101, 1 rue du coche  
L'appart, 6 place Sugny  
Café del Sol, 125 blvd Lavoisier  
Coopérative de Mai, rue Serge Gainsbourg  
(auch Coopé genannt ; dort finden sehr viele Konzerte statt; ein Donnerstag im Monat ist dort *Afterwork*-Disco mit freiem Eintritt)

## Cafés und Bars

Les Beaux-Arts, rue Ballainvilliers  
Baraka, 12 avenue Carnot  
Les frères Berthom, 6 place étoile  
Café Ballainvilliers, 18 rue Ballainvilliers  
Irish Pub The Still, 7 blvd Léon Malfext  
Café Pascal, 4 place de la Victoire  
Café Les Augustes, 5 rue sous les Augustins

## Maison de la Culture

Bietet verschiedene Kulturereignisse an und ersetzt im Moment das sich in Renovierung befindende Theater. Das Maison de la Culture beherbergt die Comédie de Clermont und das Centre lyrique d'Auvergne. Das Kulturzentrum steht am Boulevard Francois Mitterrand.

## Schwimmbad

Wenn man einfach mal Lust hat, sich im Wasser zu entspannen, kann man in Clermont sein Glück ohne weiteres finden. So gibt es das [Stade nautique Pierre de Coubertin](#), das seinem Publikum diverse Aktivitäten für groß (50-Meter-Becken, Tauchzone, Sauna...) und klein (Kinderbecken, Wasserrutsche) anbietet. Es befindet sich direkt im Stadtzentrum, an der Tram- und Busstation *Maison de la Culture*.

In diesem Schwimmbad trainieren auch unter den besten Schwimmvereinen der Région d'Auvergne: der [Stade Clermont Natation](#) und der [ASPTT Clermont](#). Wer sich also öfters ins Wasser begeben möchte, kann sich daher einschreiben und somit von einer freundschaftlichen Stimmung innerhalb der Teams profitieren.

Gleichzeitig kann man sich auch dafür entscheiden, im Norden Clermonts bei Chamalières ins [Centre Aquatique les Hautes Roches](#) zu gehen. Dort profitiert man unter anderem von einem hochwertigen olympischen Becken sowie von zahlreichen entspannenden Aktivitäten: Wassergymnastik, Wasserrutsche, Wasserbiking und vieles mehr.

Zuletzt wären noch die Thermen zu erwähnen: sie befinden sich etwas außerhalb der Stadt in Royat. Dort kann man eine herrliche Zeit zwischen der Sauna und Hammam genießen. Für weitere Informationen bezüglich der Thermen braucht ihr einfach nur bei deren [Webseite](#) nachzuschauen.

**Stade Nautique Pierre de Coubertin:** Eintritt zwischen 2,70 und 3,60€ Montag-Freitag 10-20h, Samstag 9-18h, Sonntag/Feiertag 9-17h.

**Centre Aquatique les Hautes Roches:** Eintritt zwischen 2,70 und 3,60€, Montag-Freitag 11h30-20h, Samstag 9-18h, Sonntag/Feiertag 9-17h.

**Thermen:** Eintrittszeit von Ende März bis Ende November

## Festival du Court Métrage



Dieses internationale Kurzfilmfestival findet jedes Jahr im Februar statt. Es ist – nach Cannes – das meistbesuchte Filmfestival Frankreichs und eines der wichtigsten Kurzfilmfestivals weltweit. Jedes Jahr werden zur Durchführung der Organisation Freiwillige gesucht (s.o. unter „Geld verdienen“). Dieses Ehrenamt ist sehr zu empfehlen, da man Gelegenheit hat, Kontakte mit vielen Leuten zu knüpfen, auch hinter die Kulissen gucken kann und

von vielen Vorteilen profitiert (kein Eintritt zahlen zu müssen zum Beispiel). Die Einschreibung erfolgt jedes Jahr gegen Anfang des Semesters in den Büros der La Jetée (6 place Miche-de-l’Hospital). Hier mehr: [www.clermont-filmfest.com](http://www.clermont-filmfest.com)

Jedes Jahr werden zahlreiche Kurzfilme vorgestellt, die man in verschiedenen Kinos in Clermont sehen kann. Wenn man es sich also gut einplant, kann daraus ein kleiner touristischer Trip durch die Stadt entstehen!

## Studentisches Engagement

Es gibt darüber hinaus noch mehrere andere Möglichkeiten sich studentisch zu engagieren. Z.B. gibt es den Club franco-allemand, der von Verantwortlichen unseres Studiengangs geführt wird und sich u.a. um Ausflüge oder auch den deutsch-französischen Tag kümmert. Des Weiteren kann man sich auch an der **Cinéfac** beteiligen, die sich um ein Unikino kümmert.

Eine sehr gute Gelegenheit, sich ehrenamtlich zu engagieren bietet die **AFEV** (association de la fondation étudiante pour la ville). Dort kann man ein Kind oder einen Jugendlichen aus sozial schwächeren Familien während des Schuljahrs begleiten, das heißt man gibt ihm eine Art Nachhilfe in Sachen Schule und Leben.

Außerdem gibt es noch die **Jeunes Européens d’Auvergne**, die, ähnlich wie das Junge Europa in Deutschland, Debatten, Vorträge und Ähnliches zu aktuellen europäischen Themen organisieren.

Ein besonderes Highlight bietet die Universität jedes Jahr mit ihrem Festival **Clermont fête ses étudiants**. Während dieser Zeit, normalerweise gegen Anfang des Semesters, finden besondere Veranstaltungen und Partys für Studenten statt. Zudem gibt es zahlreiche Vergünstigungen, wie zum Beispiel beim Kinobesuch.

## Lust auf noch mehr Aktivitäten?

Bei der Stadt könnt ihr euch die **Citéjeune** Karte holen. Damit bekommt man viele gratis Aktivitäten. Beispielsweise kann man gratis Kinofilme sehen, während der Weihnachtszeit gratis mit dem Riesenrad fahren oder mit Schlittenhunden in der Auvergne einen Vormittag verbringen. Für diese Aktivitäten muss man immer sehr schnell sein, also schnell in die Stadt oder zum Kino laufen um sich seine Karte abzuholen.

Neue Angebote werden immer aktuell auf der Facebook-Seite veröffentlicht: <http://www.facebook.com/citejeune>

Die Karte könnt ihr euch mit Personalausweis und Studierendenausweis beim *Espace Citoyen* (Place de la Bourse; bei der Kathedrale).

→ [Download der Infobroschüre](#)



Foto von Maurizio Hein



### **Ski fahren**

1 Stunde entfernt von der Stadt gibt es mehrere Skigebiete (Super-Besse, Mont Dore), wo man [für 25€ am Tag](#) als Student Ski fahren kann. Es gibt Bus-Shuttles der Uni und [der Stadt](#). Falls ihr euch für Ski fahren in einer großen Gruppe interessiert, geht mal auf die [Webseite des SUAPS](#).

## **Allgemeine Informationen**

Allgemeine Informationen findet ihr auf der [deutschen Webseite](#) und auf der [Webseite von französischer Seite](#). Unter *Vie Étudiante* könnt ihr einen Film mit Impressionen von Clermont-Ferrand sehen, der im Rahmen des *Projet Culturel* im 4. Semester von Studenten des Jahrgangs 2014-2017 gedreht wurde.